

Das Ombudssystem

In Skandinavien gehören sie zur Normalität, in Deutschland sind sie noch exotisch. In Remseck gibt es die **FDP Ombudsleute schon seit Mitte der 90er Jahre**. **Bürgeranwälte**, sozusagen. Übrigens sehr zum Verdruss des alten Bürgermeisters, dem diese Art der politischen Arbeit - besonders der FDP - nicht gefiel. Seit 1994/95 wurde die Einrichtung der Ombudsleute von der Remsecker Bürgerschaft schon 100-fach genutzt. Remsecker Ombudsleute sind FDP-Mitglieder oder uns nahe stehende Personen, Frauen und Männer, denen Sie Ihre Anliegen, Sorgen, Kritik oder Ideen mitteilen können. Nutzen Sie diese Chance auch. Wir schauen dann, was wir für Sie tun können. Unsere **Ombudsliste** veröffentlichen wir im Amtsblatt.

Ombudsleute – Ihre Ansprechpartner:

Dr. Eberhard Buck, Tel: 6020
Mitglied im Gemeinderat

Gabi Knieriem, Tel: 20079
Mitglied im Gemeinderat

Hans Peter Schäuble, Tel: 821150
FDP-Vorstand

Benjamin Seiband, Tel: 407679
Junge Liberale Ortsvorsitzender

Melanie Schulz, Tel: 407679
stv. JuLi Vorsitzende

Die FDP bietet Ihnen in Remseck in jedem Ortsteil die Gelegenheit, direkt mit einem unserer Ombudsleute in Kontakt zu treten und Kritik, Fragen oder Anregungen loszuwerden. Ob es um die Straßenbeleuchtung geht, um Fußgängerquerungen, um Sauberkeit im Ortsbild, um mehr Effizienz in der Verwaltung usw., alles Themen, denen wir uns gerne annehmen.

Unsere Ombudsleute haben **immer ein offenes Ohr für Sie** und Ihre Anliegen. Wir bemühen uns dann, **zusammen mit den Gemeinderäten Gustav Bohnert, Dr. Eberhard Buck, Marianne Günther und Gabi Knieriem Lösungen herbeizuführen**. Das klappt nicht immer, aber oft. Und: natürlich sehen wir das eine oder andere planerisch oder politisch anders als Sie. Das ändert nichts daran, dass wir uns für Sie einsetzen. So verstehen wir unseren Wählerauftrag. Klar, Mehrheiten im Gemeinderat können wir nicht garantieren, oft genug blieben in den letzten Jahren unsere guten Ideen und Lösungsansätze an politisch anders ausgerichteten Mehrheiten hängen.

Wir bleiben für Sie am Ball. Kommunalpolitik sehen wir als Auftrag, für die Bürgerschaft zu wirken. Gleichwohl sehen wir auch, dass wir es dabei nicht immer jedem recht machen können. Denn 100%ige Lösungen sind gerade in einem Gemeinwesen wie Remseck mit sechs Ortsteilen schwierig, aber auch immer wieder herausfordernd. Und das macht uns Spaß, dafür werben wir um Ihre Unterstützung.

FDP Remseck

Die Liberalen

"Nicht nur vor der Wahl"
Infostand der Remsecker Liberalen
am 19. Juli 2008 in Neckarrems

Praktizierte Bürgernähe – Konzept der FDP Remseck

Immer wieder beklagen sich Menschen, dass Parteien nur vor Wahlterminen zu Infogesprächen auf der Straße zu sehen seien. **Die FDP Remseck tut was:** alle zwei Monate sind wir mit einem Infostand wechselnd in den Remsecker Ortsteilen präsent. Übers Jahr verteilt können Sie uns in allen sechs Remsecker Ortsteilen antreffen. Diese Infostände unter dem Motto **„Nicht nur vor der Wahl“** sind ein Baustein des FDP-Konzepts praktizierter Bürgernähe. Nutzen Sie diese Gelegenheit, mit uns ins Gespräch zu kommen und Ihr Anliegen vorzubringen.

Die Bausteine unseres Konzeptes:

1. Das Ombudssystem

Siehe auf der Rückseite.

2. Das „Ärgernis des Monats“

Wir veröffentlichen im Amtsblatt der Stadt unter diesem Motto in unregelmäßigen Abständen einen Missstand, dem dringend abgeholfen werden sollte.

3. „Nicht nur vor der Wahl“

Die Infostände in den Remsecker Ortsteilen.

4. „Wer bewegt Remseck?“

Eine Veranstaltungsreihe, in der sich Remsecker Einrichtungen, Gewerbetreibende und Vereine vorstellen können. Hier sollen vor allem die ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde eine Möglichkeit bekommen, sich mit ihren Anliegen der Bürgerschaft zu präsentieren. Auch von dieser Reihe gehen viele Impulse für die Gemeinderatsarbeit aus.

5. Die monatlichen öffentlichen Bürgertreffs

Als einzige Partei in Remseck bieten wir vor den Gemeinderatssitzungen eine öffentliche FDP-Fraktionssitzung an. In der Woche der Gemeinderatssitzung treffen wir uns montags um 19 Uhr in einer Gastwirtschaft und diskutieren mit der Bürgerschaft den öffentlichen Teil der anstehenden Tagesordnung. Hier ist schon manche Bürgeridee in die Fraktionsarbeit eingegangen.

6. Das Remsecker Diskussionsforum der FDP

Hier können Sie Beiträge lesen und schreiben.

7. Das liberale Bürgerradio der FDP

Das liberale Bürgerradio der FDP Remseck ist seit Juli 2008 jeden Sonntag mit einem neuen Beitrag auf Sendung.

weitere Informationen:
www.fdp-remseck.de
wir-tun-was@fdp-remseck.de

1. Bau von alten- und seniorengerechten Wohnungen am Remsufer

Mit dem Bau von alten- und seniorengerechten Wohnungen am Remsufer, in wunderbarer Lage zum Fluss sowie besserer Anbindung an die öffentlichen Verkehrsmöglichkeiten wird erneut in Remseck dem demografischen Wandel, vor allem aber dem Bedarf und dem veränderten Wohnwunschverhalten vieler Menschen Rechnung getragen.

2. Kinderbetreuung in Neckarrems wird ausgebaut

Unsere Betreuungseinrichtungen erfreuen sich hoher Beliebtheit. Teilweise übersteigt die Nachfrage das Angebot. Ein Ausbau der Kinderbetreuungseinrichtung „Im Hof“ in Neckarrems wird von der FDP Remseck begrüßt. Speziell für unter 3-jährige werden „Spielräume“ im wahrsten Sinn des Wortes geschaffen. Und das ist gut so. Die Stadt nimmt dafür viel Geld in die Hand. Auf Gesamt-Remseck gesehen gibt es weitere Angebote für unter 3-jährige in städtischen Einrichtungen sowie bei den „*Remsrackern*“ in Hochberg, einer privaten Einrichtung eines Trägervereins. Die FDP setzt schon immer darauf, dass nicht allein der Staat, in diesem Fall die Kommune, das Monopol der Kinderbetreuung hat und Gesetzgebungen der letzten Jahre machen hier weitere Wege frei. Das FDP Ziel ist es deshalb, kommunale, freie und private Träger in einem „Angebotsmix“ in Remseck zu sehen. Verschiedene Anbieter beleben das Geschäft, bieten Vielfalt in den Konzepten und damit verbesserte Auswahlchancen- und Angebote für die Eltern.

3. Feuerwehrhaus „Rechts des Neckars“

Die Standortsuche für ein neues Feuerwehrhaus für die künftige neue Abteilung „rechts des Neckars“, die die Abteilungen Hochdorf, Hochberg und Neckarrems zusammenbringt, ist abgeschlossen. Mehrheitlich hat der Gemeinderat den „Himbeeracker“ als Bauplatz auserkoren, gegen die Stimmen der FDP. Im Sinne der Feuerwehrstruktur begrüßt die FDP Remseck den Bau eines weiteren zentralen Magazins – welches zusätzliche innerstädtische Entwicklungen ermöglicht. Was waren das noch Zeiten, als die FDP Remseck Anfang der 90er Jahre ein zentrales Feuerwehrmagazin für Remseck forderte: die gesamte Feuerwehr sah rot.

4. Neue Remstal-Radroute durchgängig bis Neckarrems

Vor wenigen Tagen wurde der Masterplan für den künftigen Landschaftspark Rems in Endersbach vorgestellt. Zitat des Presseservices der Region Stuttgart der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart: „*Die neue Remstal-Radroute als durchgängiger Radweg ist eines der Projekte, das den Landschaftsraum erlebbar machen soll. Zukünftig soll der Radfahrer von der Mündung bis zur Quelle entlang der Rems fahren, ohne durch Gewerbegebiete geführt zu werden und ohne Umwege in Kauf nehmen zu müssen.*“ Die FDP Remseck erhofft sich hier eine baldige Durchbindung, so dass es bald möglich sein wird, den Radweg durchgängig zu befahren.

5. Bauantrag „Haus der Bürger“ zurückgezogen

Die Verwaltungsspitze um OB Schlumberger hat am vergangenen Dienstag den „Bauantrag“ für das Haus der Bürger zurückgezogen, nachdem eine Abstimmungsniederlage drohte. Die Mehrheit der Räte war ungehalten über gestiegene Preise, zusätzliche Wünsche und Ausstattungen und Desinformation. Das Haus kostet inzwischen lt. Vorlage über 2.000.000 Euro. Die FDP Fraktion hat anlässlich der Haushaltsberatungen ihren Frieden mit dem Bau des Hauses geschlossen, gleichwohl uns der Standort nicht gefiel. Aber der indirekten Aufforderung des OB, das Haus der Bürger unkritisch „durchlaufen“ zu lassen, das war der Mehrheit des Gemeinderates doch zu viel. Vielleicht lernen die Verwaltung und OB Schlumberger daraus, dass die Geduld des Gemeinderates endlich ist.

6. FDP setzt Bildungs- und Schulentwicklungsplanung durch

Eine notwendige Bildungs- und Schulentwicklungsplanung, um klare und vor allem aber für alle verlässliche Strukturen zu schaffen, wurde auf Antrag der FDP im Januar 2008 einstimmig vom Gemeinderat bei der Haushaltsverabschiedung in den HH-Plan aufgenommen und gerade erst jetzt am vergangenen Dienstag mit großer Mehrheit in einem dreijährigen Projekt beschlossen. Die FDP Remseck ist überzeugt, dass wir betreuungs- und schulpolitisch in Remseck vorankommen durch diese moderierte Bildungs- und Schulentwicklungsplanung in Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg.

Bildung und Erziehung kennen keine Ferien

Ein umfassender Antrag der FDP Fraktion der Stadt Remseck zum Thema: **"Bildungs- und Schulentwicklungsplanung"** wurde im Januar 2008 anlässlich der Haushaltsberatungen einstimmig im Gremium verabschiedet. Da sich nun die Stadtverwaltung einerseits und der Gemeinderat andererseits mit diesem Thema beschäftigt, stellt die FDP Remseck ihre im Jahre 2007 erfolgreich gestartete Veranstaltungsserie **„Vision Remseck 2030/40“** jetzt in den Rahmen einer Podiumsdiskussion.

Die Veranstaltung findet statt,

am Freitag, den 25. Juli
um 19:30 Uhr
in Remseck-Neckargröningen;
Gasthof Lamm, Ludwigsburger Str.

Die Moderation liegt in den Händen von Kai Buschmann (Schulleiter der privaten Waldschule Degerloch).

Das Podium ist besetzt mit den Bereichen Jugendhilfe/ ASD, Schulleitung/ Lehrkraft, Schulträger/ Politik, Elternvertreter.

Im Namen des Stadtverbandes der FDP Remseck sowie der FDP Fraktion Remseck laden wir Sie recht herzlich ein und freuen uns, Sie an diesem Abend begrüßen zu dürfen.